

	<b>Object:</b> Blaue Seidensatin Schute aus dem Biedermeier
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	<b>Collection:</b> Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	<b>Inventory number:</b> WLM 9434

## Description

Gerade zur Zeit des Biedermeier in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts waren Kopfbedeckungen wie diese Schute beliebt. Der stahlblaue Hut wurde damals wahrscheinlich von den Damen mit einer fein hochgesteckten Frisur und einem auffällig verzierten Kleid kombiniert. Die typische Form dieser Schuten wird unter anderem durch ein Stahl- oder Drahtgestell unterstützt, auf welches der farbige Stoff gespannt wird. Im Inneren der Schute befinden sich schwarze Seide und weiße Gaze, welche der Trägerin ein angenehmeres Tragegefühl versprach. Um den schmaleren Teil der Schute wurden dünne, edel ausgearbeitete Samtstreifen angebracht, um den gerafften Effekt zu verstärken.

[Sophie Fischer]

## Basic data

Material/Technique:	Stahl, Seide, Gaze
Measurements:	H 18 cm, B 16 cm, Kopfumfang 55 cm

## Events

Created	When	1830-1839
	Who	
	Where	Germany

## Keywords

- Biedermeier
- Fashion
- Hat
- Headgear
- Textile
- Women's wear

## Literature

- Boehn, Max von (1924): Die Mode. Menschen und Moden im 19. Jahrhundert 1818 – 1842, Bd. 5. München